

FB	Name	Vermerk
20	Warkus, Simone	
66	Herr Alfons Buske	

AUSZUG

aus der öffentlichen Niederschrift der 1. Sitzung des Finanzausschusses vom 08.12.2020

7. Bekanntgabe geleisteter über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen 2020 -DS-NR.: 403/2020-

Frau Ziegele (BfGT) bezieht sich auf S. 4 der Übersicht „Dalkebrücke Im Fächte!“ . Hier gebe es bereits die 2. Kostenerhöhung. Wann werde der Baubeginn sein?

Frau Lang sagt eine Beantwortung im Protokoll zu.

Stellungnahme der Verwaltung:

1.) zu den Planungskosten:

Dafür waren ursprünglich 60.000 € im Haushalt 2020 vorgesehen. Dieser Ansatz wurde im Rahmen einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 30.000 € auf 90.000 € erhöht.

Grund:

Die ursprünglichen Überlegungen zum Neubau der Brücke gingen erst von einer Gesamtbreite von 5,00 m aus. In Abstimmung mit der Verkehrsplanung wurde 2020 aber festgelegt, dass neue Bauwerk vorsorglich in einer Gesamtbreite von 6,20 m zu errichten, um die Option zu haben, zukünftigen Änderungen des heutigen Straßenquerschnittes vornehmen zu können. Dadurch erhöhen sich Baukosten und somit auch das Honorar.

Da das Bauwerk direkt an einem Gewässer steht, sind zudem für die Fundamente der neuen und größeren Brücke zusätzliche Bodengutachten und evtl. noch weitere Untersuchungen erforderlich.

2.) zu den Baukosten:

*Hinsichtlich der Baukosten waren ursprünglich im Haushalt 2018 zunächst 405.000 € (allerdings einschl. Planung) angesetzt. Auf Grund fehlender Personalressourcen kann das Projekt nicht vor 2022 ausgeführt werden. Daher ist derzeit der Neubau der Brücke für 2022 vorgesehen. **Der reine Baukostenansatz (ohne Planungskosten) beträgt 450.000 €.***

Einschließlich Planungskosten liegen die Gesamtkosten für die neue Brücke somit bei 540.000 €. Die Kostensteigerung bei den Baukosten ergeben sich zum einen durch die Verbreiterung der Brücke um 1,20 m (ca. 100.000 €) sowie zwischenzeitliche Baukostensteigerungen, besonders bei den Abbruchkosten des alten Bauwerks.

gez. Unterschriften

Der Baukostenansatz von 450.000 € wurde auf Grund der stetig steigenden Baupreise ein weiteres Mal um 75.500 € (rd. 16,5 %) auf nunmehr 525.500 € erhöht. Einschließlich der 90.000 € Planungskosten ergeben sich die genannten Gesamtkosten in Höhe von 615.500 €.

